

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 08.04.2019, 13:15 Uhr bis 16:33 Uhr

Anwesende	Jan Malte, Liam, Jan, Anna, Nikolaus, Lars (bis 15:56), Daniel, Paula (bis 13:47 und ab 15:06),
Referent*Innen:	Annabell, Steffi, Alina, Sara, Uli (ab 14:13), Frauenref (ab 14:13)
Gäste:	Jan (Projektstelle Hello my Name is), Gast (Antrag Lektürelisten unter der Lupe)
Sitzungsleitung:	Nikolaus
Protokollant*In:	Alina

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen) protokolliert.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 12 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Vorstellung und Begrüßung

Nikolaus begrüßt die Anwesenden. *Die Vorbegrüßungsfrage ist nicht protokolliert.*

TOP 3 Wahl der Redeleitung und einer*s Protokollant*in

Nikolaus übernimmt die Redeleitung.

Alina übernimmt das Protokoll.

TOP 4 Dringlichkeitsanträge

- 1) Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der ASV vor zur Einrichtung einer Projektstelle.
Die Dringlichkeit wird mit (10/1/0) angenommen.

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird nach Änderungen festgestellt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Begrüßung
3. Redeleitung und Protokoll
4. Dringlichkeitsanträge
 - a. Projektstelle ASV-Sommerfest
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Berichte
 - a. Hello my Name is
9aVI Antrag Projektstelle Lektürelisten unter der Lupe
9bII Fashion Revolution
 - b. Berichte aus den Referaten
 - c. Berichte aus dem Studierendenparlament

7. Bestätigung älterer Protokolle
 - a. 01.04.2018 (Steffi) – liegt nicht vor
 - b. 18.03.2019 (Liam)
8. Diskussionstagesordnungspunkte
 - a. Lanyards
 - b. UniNow
 - c. Preissetzung CoRaci
9. Beschlusstagesordnungspunkte
 - a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektstelle
 - i. Lehramt
 - ii. Baracke I
 - iii. Baracke II
 - iv. Baracke III
 - v. Baracke IV
 - vi. Lektürelisten unter der Lupe (vorgezogen)
 - vii. Digitalisierung, Datenschutz, künstliche Intelligenz I
 - viii. Digitalisierung, Datenschutz, künstliche Intelligenz II
 - ix. RiotRradio
 - x. ASV Sommerfest
 - b. Finanzanträge
 - i. Timer
 - ii. Fashion Revolution (vorgezogen)
 - iii. Leinwand (CoRaci)
 - iv. Catering (CoRaci)
 - v. Bierdeckel
 - vi. Facebook Werbung (CoRaci)
10. Sonstiges
 - a. Plenumstermin
 - b. Verteilplan Bändchen CoRaci
11. Termine

TOP 6

Berichte

Jan (Projektstelle Hello my Name is) berichtet von seiner Tätigkeit. Er organisiert Konzerte und Workshops zu Beats, wo sich Studis kennenlernen und in entspannter Atmosphäre selber Hip Hop ausprobieren können. Am 17.05.2019 findet im Schlossgarten das nächste Konzert statt.

9aVI

Antrag Projektstelle Lektürelisten unter der Lupe

Marina Uelsmann möchte eine Projektstelle einrichten lassen, um die Lektürelisten in der Germanistik genauer zu untersuchen und auf den Überhang an männlichen Autoren in den Lektürelisten aufmerksam zu machen.

Änderungsantrag, die monatliche Aufwandsentschädigung auf 200€ zu kürzen.

Der Änderungsantrag wird mit (3/6/2) abgelehnt.

Änderungsantrag, die monatliche Aufwandsentschädigung auf 275€ zu setzen.

Der Änderungsantrag wird mit (5/3/3) angenommen.

Der geänderte Antrag auf Einrichtung einer Projektstelle für 3 Monate von April bis Juni mit jeweils 275€ pro Monat, d.h. einer Gesamthöhe von 825€, wird mit (10/0/1) angenommen.

9bII

Fashion Revolution

Für einen Vortrag von Frau Prof. Tewes im Rahmen der Fashion Revolution Week wird ein Betrag von 550€ beantragt (500€ Honorar + 50€ Fahrtkosten).

Der Antrag wird mit (10/0/1) angenommen.

TOP 6

Berichte aus den Referaten

- a) Vorsitz: Begehung der Uni im Rahmen der Bewerbung für die Exzellenzuniversität, CoRaci, Stand in der Stubengasse zu Fahrradsicherheit, neue IT-Stelle besetzt
- b) Behindertenreferat: 1. Termin für Gebärdensprachkurs, Act für das CoRaci ist leider nicht zustande gekommen
- c) Frauenreferat: am 23.04. ist Vollversammlung, Vernetzung der studentischen Gleichstellungsbeauftragten
- d) Finanzreferat: Einarbeitung Alina, Haushaltsausschuss, Vergabeausschuss
- e) Nachhaltigkeitsreferat: Fashion Revolution Week, Wirtschaft & Umwelt, am 10.04. Vernetzungstreffen für nachhaltige Hochschulgruppen
- f) Öffentlichkeit & Digitales: Ersti-Info-Veranstaltung (leider nicht so gut besucht), Plakate für Litfaßsäulen bestellt, Gespräche mit 2 Bewerber*innen für die Erstellung von ASTA Videos, Sattelschoner bestellt, Kooperation mit Psytastic finalisiert, Preis für beste digitale Lehre ist in Arbeit, bitte die neuen Präsenzzeiten schicken für neue Türschilder!
- g) HoPoBi: ASTA Kino hat stattgefunden, Bewerbungsgespräche für Projektstelle Lehramt
- h) Kultur & Diversity: CoRaci, Verträge mit Bands unterschrieben, Stageplan erstellt, Bands angeschrieben für Local Acts, Fachschaften kontaktiert

TOP 7

Bestätigung älterer Protokolle

- a) Protokoll vom 01.04.2019 von Steffi – liegt nicht vor.
- b) Protokoll vom 18.03.2019 von Liam wird mit (7/0/4) bestätigt.

TOP 8

Diskussionstagesordnungspunkte

a) Lanyards

Bänder mit Namensschildern zum Umhängen für Veranstaltungen sollen bestellt werden für ca. 80-140€. Positive Rückmeldungen von allen.

b) UniNow

UniNow ist eine App für Studis und wir wurden gefragt, ob wir eine Kooperation starten wollen und z.B. unsere Infos kostenlos im Newsfeed einspeisen lassen wollen. Positive Rückmeldungen von allen.

c) Preissetzung CoRaci

Es wird über die Preissetzung des Eintritts für die Local Acts und die Party beim CoRaci diskutiert. Pay what you want wird favorisiert.

TOP 9

Beschlusstagesordnungspunkte

a) **Projektstelle Lehramt, 200€ pro Person und Monat (800€ Gesamthöhe), April-Mai**

Diese Projektstelle wird von Sarah Uliczka und Malena Droste besetzt.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird mit (10/0/0) angenommen.

b) **Projektstelle Baracke I, 125€ pro Monat (375 € Gesamthöhe), April-Juni**

Diese Projektstelle wird von Sebastian Schulze besetzt.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird mit (10/0/0) angenommen.

c) **Projektstelle Baracke II, 125€ pro Monat (375 € Gesamthöhe), April-Juni**

Diese Projektstelle wird von Carolin Kinka besetzt.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird mit (10/0/0) angenommen.

d) **Projektstelle Baracke III, 125€ pro Monat (375 € Gesamthöhe), April-Juni**

Diese Projektstelle wird von Jannis Ester besetzt.

Der Antrag Verlängerung der Projektstelle wird mit (10/0/0) angenommen.

e) **Projektstelle Baracke IV, 125€ pro Monat (375 € Gesamthöhe), April-Juni**

Diese Projektstelle wird von Naomi Roth besetzt.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird mit (10/0/0) angenommen.

f) **Projektstelle Digitalisierung, Datenschutz, künstliche Intelligenz I, 250€ pro Monat (1000€ Gesamthöhe), März bis Juni**

Diese Projektstelle wird von Jan Bornemann besetzt.

Änderungsantrag, die Kosten auf 200€ pro Person ab April zu setzen.

Der Änderungsantrag wird mit (3/5/3) abgelehnt.

Der ursprüngliche Antrag wird mit (6/3/2) angenommen.

g) Projektstelle Digitalisierung, Datenschutz, künstliche Intelligenz II, 250€ pro Monat (1000€ Gesamthöhe), März-Juni

Diese Projektstelle wird von Judith Tripp besetzt. Die Vorträge sollen aufgrund von Organisationsschwierigkeiten erst im Wintersemester stattfinden.

Änderungsantrag, die Kosten von März bis Dezember auf 100€ pro Monat zu verteilen.

Liam möchte erst mit der Projektstelle sprechen. Der Änderungsantrag wird zurückgezogen und der Antrag auf nächste Woche vertagt.

GO-Antrag, zurück zu Top 8c zu kehren, Diskussion. Das Thema der Preissetzung beim CoRaci soll auf der nächsten Dienstbesprechung nochmal aufgegriffen werden.

h) Projektstelle RiotRradio, 100€ pro Monat (200€ Gesamthöhe), April-Mai

Diese Projektstelle wird von Marisa Uphoff besetzt. Der Antrag stellt eine Korrektur des Protokolls vom 07.01.2019 dar, weil der Monat März doppelt beantragt wurde.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird mit (11/0/1) angenommen.

i) Projektstelle ASV Sommerfest (1056€ Gesamthöhe), März-Juli

Die ASV möchte eine Projektstelle einrichten, um das ASV Sommerfest zu organisieren.

Die Projektstelle soll vom Vorsitz eingerichtet werden und wird von Felix Mehls besetzt.

Der Antrag auf Einrichtung der Projektstelle wird mit (11/0/1) angenommen.

TOP 10

Finanzanträge

a) AStA Timer

Nachbeantragung von 1000€, da die Mehrwertsteuer vergessen wurde einzurechnen.

Der Antrag wird mit (8/0/4) angenommen.

b) Leinwand

Es werden 150€ beantragt für eine mobile Leinwand.

Änderungsantrag, unten den Betrag auf 150€ zu ändern (Formular fehlerhaft ausgefüllt), vom Antragssteller angenommen.

Der geänderte Antrag wird mit (11/0/0) angenommen.

c) Catering CoRaci

Für die Versorgung der Künstler*innen werden 600€ beantragt.

Der Antrag wird mit (11/0/0) angenommen.

d) Bierdeckel

Es werden 450€ beantragt, um Bierdeckel für die nächsten Wahlen zu kaufen.

GO-Antrag auf Wortführung beim Protokoll.

Jan: Ich finde die Bierdeckel cool und werde zustimmen, ich hatte bei den Sattelschonern angemerkt, dass wir viel Geld für Öffentlichkeitsarbeit ausgeben, wir sollten das mal evaluieren wie unsere verschiedenen Werbemittel wirken, weil wir nicht ständig 500€ ausgeben können nur weil wir das schon immer so gemacht haben, das ist kein wirtschaftlicher Umgang mit Geldern der Studierenden, wenn wir ansonsten immer diskutieren wegen der Projektstellen und Honorare etc... Das ist keine Kritik an euch und ich finde bis auf Sattelschoner alles sehr cool, aber wir sollten das mal evaluieren.

Daniel: Mit dem Evaluationsteil stimme ich dir sehr zu, weil ich anekdotisch glaube, dass viele Studies wissen, dass es den ASTA gibt, aber nicht wissen was er macht oder wie man sich da engagiert. In Zukunft sollte Werbung nicht nur sein, wer sind wir sondern auch was machen wir. Der Aufdruck Antifaschismus ist mir zu allgemein, ich fände es besser, wenn es noch gibt wie genau machen wir das z.B. CoRaci, Muslima Empowerment Projektstelle etc., wir müssen mehr Werbung in die Richtung machen: hey bei uns kann man auch coole Dinge machen, wir finanzieren coole Ideen auch gerne, kommt zu uns und engagiert euch. Ich hab letztes Jahr nicht mitbekommen, wofür diese Bierdeckel verwendet wurden und wie die an Menschen gebracht wurden und halte den Mehrwehrt für 0 und bin deshalb stark dagegen.

Anna: Ich frage mich worauf deine Meinung basiert, dass der Mehrwert zu 0 tendiert? Meiner Meinung nach sind die Bierdeckel eine nice Sache und für die Wahl auch gut, weil man offline nach neuen Möglichkeiten sucht. Wir haben die in Kneipen verteilt und jetzt hätten wir ja sogar welche, die nicht nur auf die Wahl spezialisiert sind.

Jan Malte: Zustimmung an Anna. Bier ist in meinen Augen ein Grundnahrungsmittel, gerade Bierdeckel sind eine originelle Methode, um Werbung zu machen. Dieses antirassistische Motiv etc. finde ich auch ganz nett auf Bierdeckel anzuwenden.

Liam: Ich wollte noch ergänzen, dass die Bierdeckel auch aus nachhaltigem Papier stammen. Ich bin natürlich immer offen dafür, dass wir unsere Werbemittel evaluieren und würde vorschlagen, das nach den Wahlen zu tun, weil wir dann mehr Kapazitäten haben. Wenn es Anregungen gibt für Motive, dann immer her damit. Als ich ins Referat

gekommen bin, gab es gar keinen Merch, die Studies haben nicht vom AstA erfahren, jetzt wirkt es vielleicht so, als gäben wir viel Geld aus, im Vergleich ist es aber immer noch wenig.

Daniel: Ich sehe den geringen Mehrwert darin, dass das one-time-use Dinger sind, sowas wie Bibcoins oder Flaschenöffner kann man mehrfach benutzen, aber Bierdeckel finde ich billig. Die sind halt präsent für Studis in Kneipen, aber ich glaube, dass das sehr eingeschränkt ist und auch in Richtung Alkohol, da finde ich nicht, dass der AstA dahinter sein sollte. Und klar sehe ich den Mehrwert darin, Werbung zu machen, aber ich finde, wir sind zu unkritisch, was Merch angeht.

Steffi: Ich würde was zu dem Punkt Alkohol sagen wollen. Ich finde nicht, dass wir durch Bierdeckel Alkohol gutheißen, man kann auch andere Dinge trinken und es ist eher ein Getränkeschutzding. Ich glaube, dass der Mehrwert der Deckel darin liegt, dass man Studis erreicht, die man sonst vielleicht nicht erreichen würde. Wir hatten letztes Jahr die höchste Wahlbeteiligung seit Jahren, was auch auf die Arbeit des Öffentlichkeitsreferates zurückzuführen ist. Gleichzeitig sehe ich den Punkt, dass die Bierdeckel nur einmal benutzt– nein irgendwie doch nicht.

GO-Antrag von Jan: get involved Format ersetzen.

Liam: Man kann die Aufteilung auch ändern, sodass auch dieses Motiv dabei ist.

Jan: Ich finde es schwierig, was zu beschließen mit konkreter Aufteilung und dann entscheidet das Öffentlichkeitsreferat, was gedruckt wird.

GO-Antrag von Paula auf sofortige Abstimmung und Schluss des wörtlichen Protokolls.

Gegenrede von Jan: erst zu Ende debattieren. Abstimmung (7/2/2).

Abstimmung über den ursprünglichen Antrag: (6/2/3), damit ist der Antrag angenommen.

Jan kündigt ein Sondervotum an bis zum 15.04.2019.

GO-Antrag, die wörtliche Protokollführung zu beenden.

e) **CoRaci Facebook Werbung**

Antrag auf 250€ für Werbung auf sozialen Netzwerken für das CoRaci.

Der Antrag wird mit (10/0/1) angenommen.

TOP 10

Sonstiges

- a) Neuer Plenumstermin wird **Donnerstags von 14-16 Uhr** sein.
- b) Verteilplan für die Bändchen fürs CoRaci wurde an jedes Referat gegeben. Wir brauchen noch eine Datenschutzverordnung, weil wir die Matrikelnummern aufschreiben.

TOP 11

Termine (zur Kenntnis)

- a) **10.04.2019 um 20 Uhr** Pub Quiz im SpecOps
- b) **17.04.2019 um 18 Uhr** Asten-Vernetzungstreffen, danach Asten-Party
- c) **23.04.2019 um 18 Uhr** Eröffnung der Fashion Revolution Week
- d) **28.04.2019** HoPo Simulation des Europaparlaments
- e) **13.04.2019 10-16 Uhr** Fachschaftentag
- f) **15.04.2019 um 10 Uhr** Gesundheitsmanagement-Treffen
- g) **30.04.2019** Zero Waste Mai Eröffnungsveranstaltung
- h) **03.05.2019** CoRaci
- i) **17.05.2019** Schlossgartenkonzert Hello my Name is

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Alina Dette